

# Mitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **44 (1957)**

Heft 14: **Sekundarschule II**

PDF erstellt am: **28.04.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

kanologie, erzählt in diesem Buch seine Erlebnisse mit Vulkanen in Afrika, mit dem Ätna und dem Stromboli und bietet – leicht verständlich in die spannenden Berichte eingebaut – wesentliche Erkenntnisse über die Entstehung und die Arten der Vulkane. Nie ist der Ton lehrhaft trocken; immer spürt man die lockende Begeisterung für dieses «Abenteuer der Wissenschaft», wenn der Forscher am Rand des Kraters steht, unter sich die brodelnde Lava, wenn er Hals über Kopf fliehen muß vor dem rasch fließenden Glutstrom...

Im Anhang werden einige Grundbegriffe der Vulkanologie geklärt, dann folgt ein kleines geologisches Lexikon und ein Verzeichnis der wichtigsten Vulkane der Welt.

Das Buch ist mit interessanten Photos ausgestattet und ist besonders den Geographie- und Naturgeschichtslehrern zu empfehlen; es kann auch naturgeschichtlich interessierten Jugendlichen in die Hand gegeben werden. *fb.*

*Die deutsche Rechtschreibreform.* Bausteine zu einem selbständigen Urteil. Ernst-Klett-Verlag, Stuttgart 1955. 128 S. DM 4.80.

Selbstverständlich finden sich jene, die es können, mit dem heutigen Rechtschreibewirrwarr ab; wer aber in der Schule mit dem Rechtschreiben zu tun hat, sehnt sich nach vernünftigen Vereinfachungen. Im vorliegenden Werklein wird in sehr objektiver Weise nach einem möglichen Wege gesucht. Die Stürmer werden viel weiter gehen wollen; wer aber die sehr interessanten Ausführungen studiert, wird in den gegebenen Vorschlägen einen brauchbaren Weg erkennen, um endlich einen tapferen Schritt vorwärts zu kommen. *J.Sch.*

*Zum höchsten Gut in dieser Welt wählt jeder, was ihm selbst gefällt.* Aus Friedrich von Logaus Sinnegedichten. Auswahl und Einleitung von Hans Walter, Buchschmuck von Albert Saner. Kleine Kostbarkeiten der Aldus Manutius Drucke, Siebenter Druck. Aldus Manutius Verlag, Zürich 1956. 51 S.

Ein knappes, träfes, geistfunkelndes Lebens- und Zeitbild aus dem deutschen Barock des Dreißigjährigen

Krieges auf sechs Seiten, dann die köstlichen, bald grimmigen, bald heiteren, bald tiefensten Reimsprüche eines welterfahrenen und senkrechten Edelmannes aus Schlesien werden den damit beschenkten Lehrer erfreuen und begleiten. Diese Sprüche über Welt, Menschen, Fehler, Zeit und Glaube sind überzeitlich. Ein feines Kleingeschenk auch in der Ausstattung. *Nn*

WILLY MEYER: *Vom Alpenwall zur Côte d'Azur.* 184 S., 8 Farb- und 17 Schwarzweißaufnahmen, 13 Vignetten. Kümmerly & Frey, Geographischer Verlag, Bern 1956. Fr. 15.80.

Der Verfasser hat ein lesenswertes Buch über die Alpentäler zwischen dem Oisan bei Grenoble und dem blauleuchtenden Meere geschrieben. Er schöpft nicht nur aus dem Borne eigenen Schauens, sondern auch aus Kunst, Geschichte und Naturbeschreibung des Landes. Wo ihm seine eigenen Worte nicht mehr ausreichen, da zitiert er Dichter und Historiker und macht damit sein Buch nicht nur zu einem reizvollen und inhaltsreichen Lesestoff, sondern zu einem ausgezeichneten Reiseführer durch sonnen-durchflutetes Bergland. *Dr. A. B.*

---

### Fortbildungsverein Einsiedeln

Infolge Todesfall ist die Stelle eines

### Fortbildungslehrers

auf Beginn des Schuljahres 1958 neu zu besetzen. Auskunft über die Anstellungsbedingungen erteilt der Präsident des Fortbildungsvereins, Dr. Carl Birchler, Landschreiber (Tel. während der Bürozeit 055/6 11 10). Anmeldungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten bis spätestens **30. November 1957** an obgenannten Präsidenten.

Fortbildungsverein Einsiedeln.  
Der Vorstand.

---

### Billig abzugeben

Ganze Jahrgänge der «Schweizer Schule» ungebunden zu Fr. 6.—

Bestellungen an:

Administration der «Schweizer Schule», Verlag Otto Walter AG Olten

---

## Mitteilungen

### Heftumschläge für Schule und Haus

Der Verein abstinenter Lehrer der Schweiz gibt neuerdings von seinen hübschen und ansprechenden Heft- und Buchumschlägen heraus, die für gesundes Leben, vernünftige Ernährung, alkoholfreie Getränke, für Wandern, Turnen und Sport werben. Im Vordergrund der sinnvollen Aufklärung stehen neben Vollbrot, Honig, Obst und Trauben die einheimischen Getränke: Milch, Süßmost und Traubensaft. Die Umschläge, die für verschiedene Heftformate berechnet sind, haben zum Teil neue Zeichnungen und sind in großer Auswahl vorhanden. Besonders vergnüglich und lebendig präsentiert sich Nr. 18: »Die schönsten Freuden: die Wanderfreuden«. Sie können zu günstigen Preisen beim Verlag der abstinenter Lehrer in Obersteckholz BE bezogen werden.

---

Gesucht für die 5., 6. und 7. Primar-  
klasse in Büren NW

### Lehrer oder Lehrerin

Eintritt spätestens Frühjahr 1958. Gehalt nach Ansätzen von Stans. Für Organistendienst separate Belohnung. Anmeldung bis Ende November erwünscht an Schulpräsidium Büren NW, Telephon (041) 84 15 44.

---